

Anna Schneider

Freiheit beginnt beim Ich

Liebeserklärung an den Liberalismus

Von der Unverschämtheit, Ich zu sagen

Das »Ich« ist politisch nicht im Trend. Wer sich zur individuellen Freiheit als Ideal bekennt, steht schnell im Verdacht des rücksichtslosen Egoismus. Zu Unrecht, meint die junge Juristin und Journalistin Anna Schneider. In ihrem Debattenbuch schwärmt und wirbt sie im Dialog mit großen Denkerinnen und Denkern des Liberalismus für die Freiheit, das unbeliebte Ideal. Sie prangert antiliberale Tendenzen im politischen Diskurs der Gegenwart an und sucht eine Erklärung für die Freiheitsskepsis, die sie den Deutschen diagnostiziert. Ihr Buch ist eine Einladung zur Feier des Individuums, eine Ode an die Freiheit des mündigen Subjekts, an das »Ich« im »Wir«. Denn ohne Ich, so Schneider, gibt es keine Freiheit, und ohne Freiheit kein Ich.



Anna Schneider
Freiheit beginnt beim Ich
 Liebeserklärung an den
 Liberalismus

Originalausgabe Ebook
 112 Seiten

ISBN: 978-3-423-44669-3
 EUR 9,99 [DE]
 ET 16. November 2022



Autor*in

Anna Schneider

Anna Schneider ist Juristin und ›WELT‹-Chefreporterin. Sie schreibt den ›WELT‹-Newsletter ›Anna Schneider ist so frei‹ und streitet regelmäßig in TV und Print für die liberale Perspektive.

COPY

© Nicole Heiling

Veranstaltungen und Medientermine

Anna Schneider zu Gast bei der frei&geist-Tour von PEN Deutschland auf dem 26. internationalen Literaturfestival - im Gespräch mit Hasnain Kazim und Wolfgang Thierse

Moderation: Matthias Politycki

📅 Donnerstag, 10.09.2026, 20:30 Uhr

📍 Seitenbühne im Haus der Berliner Festspiele
Schaperstraße 24
10719 Berlin

Pressestimmen

»Ein Mutmacher-Buch.«

focus.de, Rainer Zitelmann, 13. November 2022

»Eine starke weibliche Stimme im Diskursraum.«

Kleine Zeitung, 4. Dezember 2022

»Das Buch des Jahres.«

theeuropean.de, Wolfram Weimer, 17. November 2022

»Anna Schneider hat etwas in Deutschland Seltenes vorgelegt: eine erfrischende Kampfschrift einer radikalen Liberalen und Individualistin. Schon das macht das kurzweilige Büchlein lesenswert. Es ist ein Vademecum der Freiheit.«

Cicero, Alexander Grau, 1. Dezember 2022

Autor*in Anna Schneider bei dtv